

Präsentationen und Gespräche

Jakobussaal, Gemeindezentrum 1. Stock
12 - 13 Uhr und 14 - 15 Uhr

In Bewegung sein – mit jungen Menschen auf den Jakobswegen in Deutschland und Europa

Unter diesem Titel stößt man beim googeln auf eine Projektgruppe des Bundesverbandes katholischer Einrichtungen (Caritas). Junge Menschen aus verschiedenen Einrichtungen erleben durch das Pilgern neue Stärken und Kompetenzen in sich, finden im sozialen Lernen zueinander und teilen ein pädagogisch begleitetes Erlebnis. Alexander Ueing (Rheine) gibt zusammen mit Jugendlichen Einblicke in dieses Projekt.

Kolpingraum, Gemeindezentrum 1. Stock
12 - 13 Uhr und 14 - 15 Uhr

nureto – Trauerhilfe und –begleitung auf dem Jakobsweg

Judith Zaremba und Martina Tarrutis bieten professionelle Begleitung in Trauererfahrungen auf dem Jakobsweg an. Beide sind begeistert von der Kraft dieses Weges. Sie berichten davon, wie Menschen durch das Pilgern für sich neue Perspektiven aus Verlustschmerz und Trauer fanden.

AUSSTELLUNG

„Prototypen für eine Fahne der Hessischen St. Jakobusgesellschaft“

11 - 16 Uhr

In der Galerie am Kreuzweg der Offenen Kirche findet sich eine Ausstellung der Entwürfe und Studien für die neue Fahne der Hessischen St. Jakobusgesellschaft. Studierende des Fachbereichs Gestaltung, Darmstadt, haben sich im Rahmen eines Seminars mit der Thematik in ganz unterschiedlichen Facetten auseinandergesetzt. Die BesucherInnen sind eingeladen, ihr Votum abzugeben: Welcher Entwurf soll zur künftigen Fahne der hessischen Jakobspilger werden?

CAFÉ CAMINO

Im Foyer bietet das Caféteam Tapas und Getränke an. Jakobuswein ist am Verkostungsstand bei Herrn Jean Buscher aus Bechtsheim zu genießen und zu erwerben. www.jeanbuscher.wine

MUSIK

Während der Börse spielt Thomas Zöllner aus Hofheim auf einem galizischen Dudelsack Musik aus den Landschaften des spanischen Jakobswegs. www.dudelsack-akademie.de

Die Pilgerbörse VAMONOS finanziert sich aus Eigenmitteln. Deshalb freuen wir uns über Spenden zur Unterstützung dieser Initiative, mit der wir die Jakobusverehrung in ihren heutigen Facetten zeigen und weiter bekannt machen möchten.

Frankfurter Sparkasse 1822
IBAN: DE 68 5005 0201 1200 8918 97
Stichwort: VAMONOS 2018

Kath. Pfarrei St. Jakobus Frankfurt
Kniebisstraße 27
60528 Frankfurt-Niederrad

Gemeindezentrum:
Bruchfeldstraße 51
60528 Frankfurt-Niederrad

Öffentliche Verkehrsmittel:

Tram 12: Gerauer Straße
Tram 15/Bus 51: Odenwaldstraße



Sankt Jakobus Frankfurt

**MUTTER
VOM
GUTEN
RAT**

Offene Kirche Niederrad

**FRANKFURTER
PILGERBÖRSE**
VAMONOS 2018

Programm

Samstag, 24.2.2018

Grußwort

Zum zweiten Mal öffnet die Frankfurter Pilgerbörse VAMONOS ihre Pforten.

Es erwartet Sie ein Mix aus Informationsständen zu Pilgerwegen und -führern, (spirituellen) Reiseangeboten, Pilgerartikeln und vieles andere mehr.

Inhaltlich setzen wir dieses Mal einen Akzent auf „Pilgern als Therapie und Selbsthilfe“. Mit Präsentationen und Gesprächen können Sie sich hier kundig machen über Möglichkeiten, den Trend des Pilgerns für ganz unterschiedliche Lebenslagen und vielleicht auch eigene Projekte zu entdecken.

Im Café Camino haben Sie die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Eine Ausstellung zeigt Arbeiten eines Seminars des Fachbereichs Gestaltung, Darmstadt. Ein Konzert mit Liedern vom Jakobsweg und eine Pilgervesper rahmen die Veranstaltung, zu der wir Sie sehr herzlich einladen und deren Programm wir Ihnen nun vorstellen. Buen Camino!

Christoph Hefter,
Vorsitzender der Hess. St. Jakobusgesellschaft

Sabine Lind,
Sprecherin der Regionalgruppe Frankfurt

Pfarrer Werner Portugall,
Gemeindepfarrer von St. Jakobus Frankfurt/M.

Programm

Freitag, 23.2.2018 um 19.30 Uhr

Konzert Die Musik auf dem Jakobsweg

„Congaudeant Catholici“ - eine musikalische Pilgerfahrt mit dem Ensemble Estampie aus München (www.estampie.de)

Offene Kirche Mutter vom Guten Rat

Vorverkauf: 15 € (ermäßigt 13€)
Abendkasse: 17 € (ermäßigt 15 €)

Weitere Informationen zum Konzert finden Sie auf www.stjakobus-ffm.de

Samstag, 24.2.2018

11 Uhr

Eröffnung der Pilgerbörse durch den Vorstand der Hess. St. Jakobusgesellschaft

11 - 16 Uhr

Marktstände im großen Saal, Gemeindezentrum; Café Camino im Foyer des Zentrums; Ausstellung in der Offenen Kirche

12 - 13 Uhr und 14 - 15 Uhr

Präsentationen und Gespräch in den Räumen des Obergeschosses, Gemeindezentrum

15.30 Uhr

Pilgervesper in der Offenen Kirche Mutter vom Guten Rat

Marktstände

Reiseveranstalter

- Spanisches Fremdenverkehrsamt, Frankfurt/M.
- SK-Tours, Jerusalem
- Tobit-Reisen, Limburg

Bücher/AutorInnen

- Dr. Antje Goy, Autorin, Frankfurt/M.
- Susanne und Günther Kranz, Autoren, Berlin
- Buchhandlung Erhardt&Kotitschke, Frankfurt/M.-Niederrad

Therapie/Pädagogik/Selbsthilfe

- Projekt „In Bewegung sein“ (Alexander Ueing u. Jugendliche)
- Nureto - Trauerbegleitung auf dem Jakobsweg (Judith Zarembo, Martina Tarrutis), London
- Projekt „barrierefreier Jakobsweg“ (David Heun)
- Selbsthilfe e.V. (Maren Kochbeck)

Pilgernetzwerke

- Pilgern & Wallfahren im Bistum Limburg, Miriam Penkhues
- Jakobusbruderschaft Trier (Dr. Markus Nicolay)
- Jakobusbruderschaft Vézelay, Burgund
- Hessische St. Jakobusgesellschaft
- Lutherweg und Wallfahrt Walldürn

Ausstattung/Nachhaltigkeit

- Klima Kollekte Kompensationsfonds gGmbH (Sina Brod)
- Pilgerstäbe, Kunsttöpferei Steinau (Hans Krüger)
- Eine-Welt-Stand

Präsentationen und Gespräche

**Weinbergkapelle, Offene Kirche
12 - 13 Uhr und 14 - 15 Uhr**

La Romita di Cesi

Aus Cesi im italienischen Umbrien kommt Fra Bernardino zur VAMONOS. Der 78-jährige trat mit 16 Jahren in den Franziskanerorden ein und hat vor 26 Jahren begonnen, eine verfallene Klosterruine in den Bergen bei Terni, wo Franz von Assisi im 12. Jahrhundert selbst wirkte, mit eigenen Händen und der Hilfe von Freunden wieder aufzubauen. Heute ist die Einsiedelei „Romita di Cesi“ Pilgerherberge am Franziskusweg und Lebensschule auf Zeit für Familien mit Kindern und Jugendgruppen. Fra Bernardino wird über sein Herzensprojekt Romita und aus seinem reichen Leben als gastfreundlicher Einsiedlermönch berichten.

**Elisabethsaal, Gemeindezentrum 1. Stock
12 - 13 Uhr und 14 - 15 Uhr**

Der zweite Atem

Wer die Diagnose Lungenkrebs erhält, läuft gegen eine Wand. Aber die Wand hat eine Tür. Mit diesen Worten beginnt Susanne Kranz ihr Buch „Pilgern als Therapie“. Sie fand diese Tür und entdeckte dahinter ihren Weg, die Krankheit anzunehmen und mit ihr zu leben. Gemeinsam mit ihrem Mann stellt sie ihren Jakobsweg vor.